

FREIHEITER BEI KALEFELDER SCHIEßSPORTWOCHE ERFOLGREICH***Chris Leimeister mit neuer Bestleistung***

Kürzlich nahmen die Nachwuchssportler der Schützenbrüderschaft Freiheit an der Jugendschießsportwoche in Kalefeld teil. In Begleitung von Trainer Nils Froböse und Betreuer Horst Pinno erreichten die jungen Schützen zum Teil sehr gute Resultate.

Im Wettbewerb der Schülerklasse mit dem Lasergewehr Auflage erzielte Julia Olbrich 181 Ringe und belegte damit Platz eins. Stefanie Dreilich und Monique Saparautzki starteten in der Schülerklasse in der Disziplin Luftgewehr Stehend und bestätigten die gute Entwicklung der letzten Wochen. Mit 186 Zählern gewann Dreilich die Goldmedaille, Saparautzki belegte mit 176 ringgleich mit der Drittplatzierten, aber der schlechter ausgeschossenen letzten Serie, Rang vier. Für Landeskaderschützin Ekaterina Rybin reichten bei der weiblichen Jugend im 40 Schuss Programm 379 Ringe zum Sieg, Sina Boye erhielt als Dritte die Bronzemedaille. Für das sportlich wertvollste Ergebnis der Schießsportwoche sorgte Chris Leimeister bei den männlichen Junioren. Schon beim Frühjahrspokal des Niedersächsischen Sportschützenverbandes in Hannover waren große Fortschritte zu verzeichnen, in Kalefeld schraubte er seine persönliche Bestleistung nocheinmal um vier Punkte nach oben: Mit dem Resultat von 384 und zehn Ringen Vorsprung konnte er sich über den ersten Platz freuen.

Wie die Erfolge der Freiheiter Spitzenschützen sind auch diese Leistungen kein Zufall: "Das akribisch geplante Training in den einzelnen Leistungsguppen hat sich bewährt" bestätigt Sportleiter Christian Pinno. Ihm stehe ein eingespieltes, fachkundiges Team zur Seite, dass ihn hervorragend bei der Ausbildung junger Nachwuchsschützen unterstützt. Und Nils Froböse fügt an: "Bei uns haben alle Spass daran, gefordert zu werden".

SCHÜTZENBRÜDERSCHAFT FREIHEIT E.V.
Der Vorstand

i.A. Ursula Pinno, Schriftführerin